

Symposium der Bundesapothekerkammer 4. Mai 2022

**Pharmazeutische Dienstleistungen
Welchen Nutzen haben Patientinnen und Patienten?**

Einleitung

Thomas Benkert, Präsident der Bundesapothekerkammer

» Perspektivpapier „Apotheke 2030“ im Jahr 2014:

„Alle Angebote und Leistungen der öffentlichen Apotheke mit Gesundheitsbezug, auch solche außerhalb der Versorgung mit apotheken- und verschreibungspflichtigen Arzneimitteln, orientieren sich an demographischen, gesellschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Entwicklungen und an den sich in diesem Zusammenhang nach Art und Umfang ändernden Bedürfnissen der Menschen.

Die öffentlichen Apotheken beobachten die Entwicklung des Versorgungsbedarfs. Sie erarbeiten dazu passgenaue pharmazeutische Dienstleistungen und setzen sich für deren Implementierung ein. Sämtliche Leistungen der Apothekerinnen und Apotheker werden stets unter Wahrung ihrer heilberuflichen Stellung und der Vertrauensbeziehung zu ihrer Patientenschaft angeboten.“

- » pDL sind Maßnahmen der Apotheken zur Verbesserung der Sicherheit und Wirksamkeit einer Arzneimitteltherapie und gehen über die Information und Beratung nach §20 Apothekenbetriebsordnung hinaus.
- » Beispiele
 - › **Mehrfachmedikation,**
 - › Wirkstoffe, die nur in besonderen Therapiesituationen verordnet werden,
 - › Behandlung chronischer schwerwiegender Erkrankungen,
 - › Behandlung von Patientengruppen, die fachliche Unterstützung bei der Arzneimitteltherapie benötigen,
 - › Prävention
- » pDL sollen Betreuung von Patienten in Regionen mit geringer Apothekendichte berücksichtigen.

- » Rechtsgrundlage 2020 im Vor-Ort-Apotheken-Stärkungsgesetz (VOASG) geschaffen
 - › Mit einer Änderung der Arzneimittelpreisverordnung stehen ab 2022 pro Jahr 150 Millionen Euro netto als ‚Budget‘ für pDL zur Verfügung
 - › Apothekerschaft und GKV-Spitzenverband verhandeln Leistungskatalog, Vergütung und Abrechnungsverfahren
 - › Bei Nicht-Einigung bis 30.06.21 ist Schiedsverfahren vorgesehen

- » Verhandlungsweg nicht erfolgreich
- » Schiedsverfahren läuft, dritter Termin im Mai 22
- » Einigung über Abrechnungsverfahren erzielt
- » Vorstellungen zu Leistungskatalog angenähert
- » Vergütungshöhen strittig

Abschluss des Verfahrens und Start der pDL nicht vor Jahresmitte 2022

BAK

